

Zirkusshow brachte das Publikum zum Staunen

MitmachZirkus des Kneipp-Vereins Münden begeistert



Alle waren stolz und glücklich. Es gab kräftigen Applaus für die Akteure des MitmachZirkus (kurz „MiZi“) mit ihrer Trainerin Irina Daubert. Am Sonntag, den 3. Juni beim Nachbarschaftsfest in Neumünden präsentierte die multikulturelle Sportgruppe des Kneipp-Vereins Münden eine tolle Zirkusshow auf der großen Bühne in der Welfenstraße.

Mehrere Wochen lang haben die Kinder im Alter zwischen fünf und dreizehn Jahren für ihren großen Auftritt geprobt. Dabei erfanden die jungen Zirkuskünstler immer wieder neue Kunststücke für ihre Show. Bei der Umsetzung haben sie sich vielfach gegenseitig geholfen, ganz nach dem aktuellen Kneipp-Jahresmotto „Miteinander – Füreinander“. Gemeinsam geht Zirkus eben am besten. Das Ergebnis war beachtlich. Die Zuschauer sahen einen bunten Strauß unterschiedlicher Zirkuskünste, bei denen Groß und Klein zeigten, was sie alles konnten. Es gab unter anderem Limbo unter und Radschlag über einen Besenstiel, tolle Tricks mit chinesischen Tellern auf Holzstäben, Hula-Hoop,



Seilspringen, verschiedene Yoga-Figuren, Einzel- und Partnerakrobatik, anspruchsvolle Balancierkunststücke auf Laufkugeln sowie akrobatische Formationen und Menschenpyramiden. Sogar die schwierigsten Elemente klappten perfekt und brachten das Publikum ein ums andere Mal zum Staunen. Trainerin Irina sorgte im Hintergrund für die nötige Sicherheit.



Während der gesamten Dauer des Nachbarschaftsfestes konnten interessierte Schnuppergäste am Stand des MiZi selbst zu einem Zirkusartist werden und die verschiedenen Geräte ausprobieren. Davon wurde auch reichlich Gebrauch gemacht. Besonders die großen Laufkugeln lockten viele Kinder an, um hier das eigene Geschick zu testen.



zeigten ebenfalls ihr Können. Der eine oder andere von ihnen informierte sich auch über das Vereinsangebot.

Mit einer Mattensicherung und unter fachkundiger Anleitung war das gar nicht so schwer, wie sich für viele herausstellte. Die bunten chinesischen Teller, die es auf einem Stab zu drehen galt, und die Hula-Hoop-Reifen waren ebenfalls sehr gefragt. Beim Ausprobieren und Üben trat durchaus das eine oder andere unbekannte Talent zu Tage. Auch die Eltern hatten ihren Spaß. Sie wollten ihren Kindern nicht nachstehen und zeigten ebenfalls ihr Können. Der eine oder andere von ihnen informierte sich auch über das Vereinsangebot.

Bei der Veranstaltung zeigte sich einmal mehr, dass die Zirkuskünste hervorragend sowohl Generationen als auch Nationen verbinden. Alt und Jung versuchte sich an den verschiedenen Geräten, teilweise mit beachtlichem Ergebnis. Viele der jungen Schnuppergäste sprachen mehr als eine Sprache. Doch Herkunft und Kultur spielen beim Üben keine Rolle. Jeder probierte und zeigte, was er oder sie konnte und gemeinsam entstanden immer neue Variationen. Im MiZi-Team waren bei der Vorführung insgesamt fünf Nationalitäten vereinigt. Die zehnjährige Laura aus Griechenland ist noch nicht lange dabei, aber schon voll integriert, obwohl sie die deutsche Sprache erst lernt. Man versteht sich irgendwie trotzdem ganz gut. Als Gastakrobat machte auch die achtjährige Jara aus Neumünden in der Show des MiZi mit, ein echtes Zirkustalent. Als Einheimische war für sie die Verständigung kein Problem. Ihr machten die akrobatischen Kunststücke einfach nur Spaß, und das zeigte sie eindrucksvoll auch dem Publikum.



Drumherum waren noch viele andere Gruppen, Organisationen und Einrichtungen ebenfalls mit ihren Ständen und Aktivitäten vertreten. So gab es für die MiZi-Akteure vor und nach der Show noch allerhand zu erleben. Gleich neben unserem Stand wartete eine große Hüpfburg auf den munteren Nachwuchs, der sich hier nach Herzenslust austoben konnte. Auch davon wurde rege Gebrauch gemacht. Die ganze Familie konnte E-Bikes und Lastenräder testen oder mit dem Oldtimerbus eine Rundfahrt durch den Ortsteil machen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls reichlich gesorgt. Insgesamt war es ein schönes Fest der Begegnung bei herrlichem Wetter. Und der Beifall für unsere Show klang vielen noch lange im Ohr nach. (rl)

© Text und Fotos: K. Rohlf

Kontakt:
Kneipp-Verein Münden e.V.
Böttcherstraße 3
34346 Hann. Münden
Tel. & Fax: 05541 1825
info@kneipp-muenden.de